



Stadt-Anzeiger. Eltviller Zeitung nentenzahl der Stadt Eltville. Nachweislich grösste Abon-

Erfcheint Dienstags und Samstags mit ber Conntagsbeilage "Slluftriertes Conntagsblatt".

Abonnementspreis pro Quarial 4 1.00 für Eltville und auswärts (ohne Tragerlohn und Boftgebubr).

Druck und Berlag von Almin Boege in Eltville.



Inferatengebuhr: 15 Big. ble einfpaltige Betit-Beile. Reklamen bie Betit-Beile 50 Big.

Ungeigen werben für bie Dienstagnummer bis Montag-Abend, für bir Camstagnummer bis FreitageMbend erbeten.

Telefon Dr. 120.

Nº 89

md

Įt.

nde

166.

toille.

in

fien

er

Eltville, Samstag, den 7. November 1914.

45. Jahrg.

Zweites Blatt.

Die hentige Hummer nuferes Slattes umfafit 2 Blätter (8 Seiten).

angerbem liegt für unfere gefchahten Abonnenten das "Illufirierte Sonntageblati" Ur. 45 bet.

Amtlicher Ceil.

Bekanntmachung betr. Brieftauben.

Die Schläge ber Liebhabervereine werden von Beit gu Beit gu Flügen frei gegeben. Befanntmachung erfolgt in ben Beitungen. In der Beit vom 1. bis einichl. 3. Rovember 1914 wird ben Bereinen, welche bem "Berbande ber bentichen Brieftanben - Liebhabervereine" angehören, geftattet ibre Brieftanben fliegen gu laffen. Alle übrigen Tanbenbesiter haben ihre Tanben nach wie vor eingesperrt zu halten. Zuwiderhandlungen werden nach bem Gefet über ben Belagerungezustand bom 4. Juni 1851 § 9 mit Gefänguis bis zu 1 Jahr bestraft.

Convernement Mainz. Maing, 27. Oftober 1914.

Bekanntmadjung.

Wir machen hiermit darauf aufmerkjam, daß Holzkäufer, die noch mit der Abfuhr im Rudistand find, ihr Holz die spätestens zum 15. November dis. 3s. abzusahren haben, andernsalls Anzeige

erfolgen wirb. Eltville, ben 29. Oktober 1914.

Der Magiftrat.

Die ersten Nummern ber Deutichen Rriegschronit bes Bolterfampfes find erichienen.

Bon bielen Seiten wurden uns bereits unberlangt Anertennungen ausgesprochen über die burchaus gebiegene Befialtung bes Tertes und fiber bie tabellofe Musfiattung und die gablreichen intereffanten Bilber. Wir tonnen berfichern, mer biefe Rriegedronit anichafft, bat ein nach jeder Richtung bin vorzuglich burchgearbeitetes Werf von bleibendem, ja jogar machsendem Berte. Ber noch nicht bestellt bat, bestelle fofort! Be-ftellungen nehmen an : Unfere Expedition, unfere Trager. Bo feine Trager vorhanden, fende man den deutlich unterschriebenen Bestellichein birett an uns ein. Infolge ber riefigen Rachfrage find wir gezwungen, jest bie zweite Auflage bes erften Beftes bergufiellen. Gin weiterer Rach-brud wird erft in ipaterer Beit und bann jedenfolls die

nochmals : "Riemand ichiebe feine Bestellung binaus, fonbern fulle fofort ben Bestellichein fur bie Rriegschronit aus, ber fich am Soluffe einer Ungeige fur bie Briege. dronif in diefer Rummer befindet und übergebe denfelben ben. Eragern ober fende ibn burch die Boft an ben Berlag bes "Rheingauer Beobachters," Gitville

Das beste Kreuz.

Ein eifern' Rreus, wie flattlich bangt's Un eines Tapfern Bruft

Der Ronig fdidi's, ber Dann empfangt's

Und trägt's mit fiolger Buff, Und freud fich bis ben Chrenlohn Die Mutter und bie Braut

Um fcmuden Schat, am braven Sohn Beim Siegeseinzug fcaut.

Doch pfiff bas Blei, bas blutigwund Gin Rrieger wanft und fintt :

rotes Rreug auf meigem Grund

3fi's was ibm trofilich winft; 3bn fingt und führt aus heißer Schlacht Gin rotbetreugter Mrm

Dabin, wo icon fein Bett gemacht; Da ruht er weich und warm.

Und wenn ins Berg die Rugel traf, 3ft ledig aller Bein.

Still fenten ibn jum letten Schlaf Die Rameraben ein.

Gin fdmarges Rreng auf grinem Blan Berffindet's an ber Gell':

Dier liegt ein Beld und ichlaft beran Dem himmlifden Uppell.

Doch fest ihr all' bie Rreuze gern Bergegt, ihr Arieger, nicht,

Das befte Rreug, bas Rreug bes herrn, Das allen Beil berfpricht!

Dem Rampfer gibt es tapfern Mut, Dem Bunden füblt's ben Schmerg, Den toten bient's gur Grabeshut

Und beutet himmelmarte.

Lotale u. vermijdte Ragridten.

+ Gitville, 5. Robbt. Bir werben um Aufnahme folgender Befanntmachung bes ftellvertretenben Militarinipetieur ber freiwilligen Rrantenpflege erfucht :

Mbjendung bon Liebesgaben. Im Gtappengebiet wird, fowohl bon Seiten ber Gtappen-Jafpettion wie auch bon Seiten bes Militarin-inspetteurs ber freiwilligen Krantenpflege - geflagt. Es ift daber feitens ber Ettappeninfpettionen angeordnet, baß berartige Eransporte, beren Begleiter fich nicht einwand-frei als Delegierte ber freiwilligen Rrantenpflege ausweiten, fofort anguhalten und nach dem Etappen-Dauptort gu leiten find, wofelbit über die Liebesgaben felbft im Sinne der Diensiborichrift für die freiwillige Rrantenpflege (D. fr. K.) Biffer 102 Abfat 5 verfügt werden wird. Die Autofahrer und ihre Begleiter, Die fich nicht gang einwandfrei ausweifen tonnen, werden in Saft genommen. Db und wie weit die einwandfreien Mutos in bas Operationsgebiet fahren burfen und welchen Truppen die brud wird erft in ipaterer Bit und bann jebenfolls die Liebesgaben jugeffinrt werben follen, bestimmt bie Giappen-

gaben 3. 8. befonders erwinicht find: Warmes Unter-geng, guter Wein, Rum, Cigarren, Tabat, Dauerwurft, Sped, Ratao, Chotolabe. 3m Unfolug an borftebende Mitteilungen ber Stappeninipettion befiimmt bas fiellb. Generalfommanbo unter Aufbebung aller früheren Befiimmungen: Biebesgaben für Angeborige bes Felbbeeres gelangen gur Abfendung an die Truppen

1.) burd famtliche Erfattruppenteile, bes Rorpsbegirfs, 2.) die immobile Ettappentommandantur Rr. II Frant-furt-Sab Bureau : Sachsenhaufen, Mittlerer Dafen-pfad 5) durch die immobile Ctappentommandantur Rr. III Darmftadt (Bureau Boftamt II).

3.) durch die Abnahmefiellen in Frantfurt a. DR. a. Abnahmeftelle freiwilliger Gaben Rr. I (Sotel Babnhofplat 18 ffir Lagarett Bebarfsariffel, b. Abnahmefielle freiwilliger Gaben Rr. II (Debberiche-frage 59) für famtliche fibrige Liebesgaben.

Samtliche fonftige Sammeiftellen ber Rorpsbezirfs haben die bei ihnen gufammenfiromenden Liebesgaben an borgenannte Stellen abzuführen. Etwaige vereinzelte Ausnahmen bon borfiebenden Bestimmungen bedürfen ber ausdrudlichen Genehmigung ber zufiandigen Derren Terri-torialdelegierten, die ich hiermit bitte, von diesem Recht nur Gebrauch zu machen im Sinne des Erlaffes bes Militarinfefteurs ber freiwilligen Krantenpflege vom 30. September 1914 Rr. M. 3198.

Der fiellvertretenbe tommanbierenbe General : ges. Freiherr b. Gall, General ber Infanterie.

Indem ich borfiebende Befannimachung beröffentliche, mache ich wieberholt barauf aufmertfam, bag in ben einzelnen Gemeinden des Rheingaufreifes die Ortsansfcuffe bom Roten Streuze alle Biebesgaben entgegennehmen und weiter befordern. In Rubesheim befinden fich bie hauptfammelftellen bes freistomitees ber Bereine bom Roten Rreug für ben Rheingaufreis

für Befleibungsfinde bei Derrn R. Reidenbad unb für Rahrungs- und Genugmittel bei Derrn Fris Reuter.

Die Beitersendung aller Liebesgaben nach Frantfurt a. M. geschieht mit möglichfter Beschleunigung. Ribes beim, ben 10. Oftober 1914.

Der Rönigliche Banbrat : Bagner.

Zweigverein vom Roten Kreuz für den Kbeingaukreis.

Bereits bor etlichen Tagen veröffentlichte bie Abteilung für Wollfachen und Befleibung bes hiefigen Zweigvereins bom Roten Rreng einen Bericht, aus bem berborging, wie fehr Diefer gusammen mit ben opferfreudigen Bewohnern bes Rheingaues fich angelegen fein läßt, unfere Rrieger im Feld mit warmem Unterzeug zu berschen. Deute find wir in der Lage, auch über die Tätigkeit der Abteitung bes Roten Kreuz für Lebens- und Genugmittel

Un Liebesgaben wurden teils bon pribater Seite ge-ichentt, teils bom Roten Rreug aus bem im Rheingan gesammelten Gelbmitteln getauft :

ca.: 53000 Bigarren, 7500 Bigaretten, 4500 Bafeichen Tabat, 33 Bfd. Rautabat, 7500 Schachteln Streichbblger, 266 Bib. Schofolabe, 2100 Braufelimonaben, 3300 Rollchen Pfefferming, 400 Bfb. Seife, 405

gute Nahrungsmittel

werben in jeder Familie gebraucht. Dagu gehören :

Detker-Puddings aus Dr. Detfer's Puddingpulvern 3u 10 Bfg. (3 Stild 25 Bfg.) Rote Gritze aus Dr. Detfers Rote Grügepulver 3u 10 Bfg. (3 Stud 25 Pfg.)

Mehlspeisen und Suppen aus Dr. Detler's Guslin | in Bafeten su 1/4 1/1 Pfund. (Rite wieber bas englifche Monbamin! Beffer ift Dr. Detker's Guftin.)

Ohne Breiserhöhung in allen Gefchäften gu haben.

Billig.

Mahrhaft.

Breis 15, 30, 60 Bfg.

Wohlfdmedend.

Pfb. Roffee, 450 Bfb. Buder, 15 Pfb. Tee, 23 Pfd. Rafao, ca. 2096 Fl. Rognaf, 5500 Fl. Rotund 4400 Fl. Weißwein.

Gin fleiner Teil Diefer Gaben murbe gur Bermundetenpflege in den biefigen Lagaretten und auf bem Babnhof berwendet; ber weitaus größte Teil aber ging mit ber Babn ober Automobilen an unfere Soldaten in bie

Angerbem murben an freiwilligen Liebesgaben für bie

Truppen noch gefendet:

Rafes, Dauerwurftwaren, Schinfen, Suppenwürfel, Burten, condenfirte Dild, Ruchen, Simbeerfaft, ca. 500 Dofen, Glafer ufw. eingemachte Früchte, Obfi, Magenbitter, Gewürze, Zwiebad, Boffel, Bleiftifte, Rotigbucher, Briefpapier, Bofitarten . Bigarrentafchen, Feuerzeug, Pfeifen, Garn, Rabeln, Babnbürften, Fliegenfanger ufm.

Soweit all biefe Wegenstände fich jur Berfendung eigneten, find fie gleich ins Felt hinausbeforbert und burch Unbringen eines Bettels als Liebesgaben bes 3meig. bereins bom Roten Rreug für ben Rheingan bezeichnet worben. Letterer fiellte ffir biefe Gaben 7500 Dit. aus feinen Mitteln gur Berfügung und wurden in ben erften brei Rriegemonaten bereits 4500 Mt. babon berausgabt. Bemertt fet noch, bag bie Auftrage bes Roten Rreuges auf Die einzelnen größeren Bemeinden bes Rreifes in

smedbienlicher Beife berteilt murben.

Moge die Freudigfeit, mit der die Bewohner unferer engeren Deimat - bes Rheingaues - bisher in felbfi-lofer Beife gewetteifert haben, Liebesgaben für unfere tapferen Manner, Bater, Gobne und Bruber gu fammeln, nicht erlabmen, auf dog wir Allen ben oft fo barten Rriegebienft nach Doglichfeit erleichtern tonnen. Bir find ber feften Heberzeugung, bag jeber, foweit es in feiner Dacht fiebt, bas Rote Rreug mit Gelb ober fonftigen Gaben unterfifit. Bir alle muffen mithelfen an bem großen Wert, ein jeder auf feine Urt; und wenn unfere Arieger freudig Blut und Beben fur uns einfegen, bann ift es beilige Bflicht berer, bie am ficheren Berd gurudbleiben, unferen topferen Truppen, bie ben Feind bon bes Reiches Grengen berjagten, ein Beiden ber Unerfennung und ein Beiden ber Biebe gut fenben.

Belde Freude jede bei ber Front anlangenbe Liebesgabe im Bergen unferer maderen Streiter auslogt, bas beweifen bie gablreichen bem Roten Rreug jugegangenen Dantidreiben. Bwei Beifpiele feien bier angeführt : Un ben Zweigberein bom Roten Rreug, Rubesheim a. Rh.

Bagitin, 23. 10. 14. Fir die uns burch Ihren Berein überfandten Biebesgaben, die jum Teil in unferer Rompagnie gur Berteilung tamen, erlaube ich mir, Ihnen im Ramen meiner Rameraben berer, fowie meinen allerherglichften Dant gu fiberfenben. Bergelt es Ihnen Gott.

Ihr bantbarer

ges. Jäger Willy Boppe.

Referbe Jager 8/5 Romp. 14. Ref. Rorps, 28. Ref. Divifton.

Bergeiben Sie bitte biefe gewiß feltene Art bon Rarte, aber Rot macht erfinderifc, unfer Dant bleibt beshalb berfelbe.

(Obine Rarte ftellt fich bar als ein Stud Bappe, ans fceinend aus einer Schachtel geschnitten, die Tabat entbielt.)

Bweigberein bom Roten Rreug fur ben Rheingaufreis, Rubesheim a. Rh.

Tricourt, 21, 10. 1914.

Die unterzeichneten Sandwehrmanner ber 3. Rompagnie bes Referbe-Jager-Bataillon 8 fagen für die empfangenen Biebesgaben ibren berginnigfien Dant. Die Spende fam und um omehr willfommener als bor einigen Tagen burch 5-6 Bolltreffer ber fcmeren feindlichen Artillerie ein Stall, in bem eine große Angahl Dannichaften untergebracht mar, in Brand gefest murbe, und wir und nur mit bem Rotburftigfien befleibet, retten fonnten, fodaß uns bie gangen Sabfeligfeiten einschlieglich Musruftung berbrannten. Leiber mußten 30 Jager babei ihr Beben einbugen, Die teilweife bei lebendigem Leibe berbrannten. Für unfere Rettung banten wir täglich unferm Schöpfer. Die Rarte ift gefchrieben im Schägengraben ca. 5-600 Meter bor bem Geinde. Die Opferwilligfeit unferer Lieben gibt uns erneut ben Dut jum Rampfe gegen unferen Erbfeind. Biele Gruße und nochmals berglichen Dant.

geg. Thephil Ded, Oberjäger d. 2. Georg Soffmann, Gefr. d. &. Johann Olfi, Jäger b. 2. Undre Müller, Rarl Raubud, Abolf Walter, Befreiter Bart.

Bebe barum jeber nach feinen Rraften gam Wohl unferes bentiden Baterlandes.

TU Gitville, 2. Rob. Der Berein ber Liforfabritanten und Branntwein-Intereffenten bon Groß.Berlin teilt mit: Rad einer im Reichspoftamt erhaltenen Austunft ift mit ber Wiebergulaffung bon Feldpofibriefen im Gewicht bis gu 500 Bramm fitr Mitte Rovember gu rechnen. Much beginglich ber an die Truppen ju fendenden Beihnachte-patete wird bas Reichspofiam', falls die heeresverwaltung nicht befondere Beftimmungen trifft, rechtzeitig befannt geben, bon welchem Termin ab ber Berfand bon Beib. nachtspafeten an die Truppen gulaffig fein wird.

= Gltville, 4. Rob. Die bentiden Rriegenadrichten für bas Mustand finden in unferem Begirt lebhaften Unflang. Diefelben werben bon großeren Firmen unferer Begend burch die Sandelstammer Blesbaden in mehreren Sprachen (beutich, frangöfilch, englifch, fpanifch, italienifch, portogiefifch) bezogen. Die Firmen berfenben biefe Rriegonachrichten an ihre Befcaftsfreunde in ben berichiedenen europaifchen und überfreifchen Bandern. Auf Diefe Weife erhalten die fernen Rationen mabrhaftig Schilderungen über den Fortgang des Rrieges. Es liegt im Intereffe Deutschlands und ber beutiden Induftrie, daß die Birtung ber Lügennachrichten ber Englander, Frangofen und Ruffen burch die beutiche mabrhaftige Schilderung bernichtet wird. Die Firmen, welche folche Rriegenachrichten nach begieben wollen werden gut tun, Diefelben bei ber Sandelstammer Biesbaben ichleunigft gu beftellen.

+ Mitteilung des Weinban . Pereins der Proving Aheinheffen und ber Bergftrafe. Die jungft bon und beröffentlichte Seftfiellung über die bieg. jahrigen Weinernteausfichten, insbefondere, daß bas Weinjahr 1914 fur heffen mit Ausnahme einiger Lagen und einzelner Weinbaugemarfungen bes Rheintals ein Fehljahr ift, bat fich boll und gang bewahrheitet und viel mit jur Aufflarung ber mabren Sachlage beigeiragen. Denn auch die ausgesprochene Erwartung, bag die wenigen gum Berfauf ebil. angebotenen Mengen bon Trauben, reip. Traubenmaifche gute Raufer finden wurden, bat fich erfüllt. Die Binger fonnen mit ben geloften Breifen, bie in biefen ichweren Beiten ber Ariegewirren eigentlich taum zu erwarten maren, gufrieden fein. Es murben glatt abgefest 3. B. die Trauben aus Oppenheimer Weingarten bis zu Mt. 20. —, aus Berglagen bis zu Mt. 34 .- für 8 Biertel (64 Liter Maifche), aus Dienbeimer Gartenlagen bis ju Mt. 18.—, aus Berglagen bis zu Mt. 26.—. Guntersblum, Alsheim und Metten, beim erzielten Mt. 15.— bis Mt. 20.— für bie Gice (7 Biertel), für Bortugiefertrauben murben bafelbit angelegt für bas Biertel (18 Bfund) Dt. 1.70 bis Dt. 2 .-. Die Trauben haben immerbin einen gufriebenftellenden Reifegrad erreicht, wenn auch die Bitterung recht viel qu wunfden übrig lieg. Bei einem Sauregehalt bon 8-12 Bromille fcmantenb, ergab fich an Mofigewicht 65-80 Grab Dechele, in befferen Lagen bereinzelt auch mehr, also immerbin ein recht harmonifches Berbaltnis amifchen Ganre und Mofigewicht. Wenn die Motigewichte durchichnittlich auch nicht fo bod find, fo ift boch bei allem angunehmen, bag ber 1914er Bein gut wird und bie Qualitat bes 1913ers übertrifft.

TU. Frankfurt a D., 6. November. Diefer Tage erfchien, wie ber Frantfurter Generalangeiger berichtet, bei ber Beichaftofielle einer Banbauer Bant ein nabegu 60 Jahre alter Baueremann, Der mit bem Direttor über bie Bermertung feiner Spareinlage berhandeln wollte. Der Dann erflatte : Ginen Teil meines Brmonens

follen die Rinder meiner 4 im Rriege gefallenen Gobne erhalten. Der andere Teil foll meinen beiben Tochtern, beren Manner ebenfalls auf bem Felbe ber Gore gefallen find, gutommen. Deine Frau endlich braucht fein Belb. Denn meine Frau ift infolge ber Schidfalefdlage geiftes. geftort geworben, ich aber bin als Freiwilliger ins Deer eingetreten mit ber Bedingung, an die Front gefiellt gu werden, um bas mir gugefügte Unbeil gu rachen.

Der letzte händedruck.

Run reich ich bir bie Sand jum lettenmal, Rein Blud bleibt ungetrübt im Erbental. Und will bor Rummer dir bas Derg gerfpringen : 3d muß hinaus, ins Gelb, ins blut'ge Ringen. Bewahr in beiner Seele treu mein Bild Und bitte Bott, bag er mir fet ein Schild ; Und benfe oft an jenen Tag gurud 2Bo und bie Liebe band, o fuges Glad! Rebr' ich nicht wieber aus bem Schlachtgetfimmel. Dann gibi's ein Wieberfehn bereinft im himmel. Doch bent ich bein folang mein Berg noch ichlägt, Bis man mich beutiden Arieger gu Grabe tragt.

Dermann Schabe.

Die Mummer 3 n. 4 unferer friegedronik ift eingetroffen und bitten wir die Abonnenten, diefelbe in unferer Gefchaftsftelle abzuholen.

Wetter-Aussichten für mehrere Sage im Porans Muf Grund ber Depeiden des Reichs. Better-Dienfies.

(Unbefugter Rochbruck wird gerichtlich verfolgt.) 8. Robember : Bededt, trube, milbe, Regen, Binb. Deift bededt, teils beiter, Regen, Wind.

10. Eribe, feucht, lebhafter Wind. Eribe, milbe, Regen. 12.

Benig berändert. Beranberlich, milbe. Bededt, Regen, milbe.

Spielplan des Königlichen Theaters gu Wichaden!

Sonntag, den 8. Nov. Ab. A. Anfang 61, Uhr: "Tannhäuser."
Montag, den 9. Nov. Geschlossen.
Dienstag, den 10. "Ab. B. Anfg. 7 Uhr: Jum Gedächtnisse Friedrich von Schillers: "Die Brant von Messina".
Mittwoch, den 11. Nov. Ab. C. 7 Uhr: "Hoffmanns Erzählungen."
Donnerstag, den 12. Nov. Ab. C. 61, Uhr: "Die Walkire."
Freitag, den 13. Nov. Ab. E. 61, Uhr: "Das Käthchen von Heilbronn."

Samstag, ben 14. Ab. A. 7. Uhr: "Der Barbier von Sevilla." Sonntag, ben 15. Ab. B. 7 Uhr: "Königskinder. Montag, ben 16. Nov. Geschlossen.

Berantwortlicher Rebatteur: Alwin Boege, Gliville

Ein einmaliger Besuch bei der Firma

Ernst Neuser, Wiesbaden,

Grösstes Spezialhaus für Herren-, Knaben- und Livrée - Kleidung

führt zu dauernder Kundschaft.

Abbruch-

Nagut

0

[156

1 2 Million Dobhaere, Bettfebern, Daunen Ruhner gefüttert, empfiehtt: Rauft zu hoch. Preif. [1650g C. Hoehl, Colonialw. Eltville. Bitte genau auf Firma zu achten

Sestigelsuttet

Sestigelsuttet
was sich seit 10 Jahren zur Erziehing vieler Eier, sogar ohne seinen Muslans, Herbit und Winter glänzend bewährt und womtt täglich über eine [2876]

1 Millist Jahob-Dietrichster 1. Tel. 189

Rapital und Referben 69 Millionen Mark.

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Tel. 66 1. 6604

Boftiched-Ronto Rr. 688 Franffurt a. M. Einrichtung von verzinslichen provisionsfreien Scheck-Konten.

Bur Erhebung bon Gelbbetragen ftellen wir Schedformulare und Bofitartenicheds gur Berffigung.

Muf ber fladt. Rebrichtverbrennungsanftalt merben gegen Erftattung ber Gelbitoffen fur Berlaben

ichwarze Aiche und Schladen waggonweise abgegeben. Nähere Ausfunft erteilt

unterzeichnete Beichaftsftelle. Stabt. Dafdinenbanamt Biesbaben: Berlit. 2964]

Grfindungen

werben reell und fachgemag koftenfrei geprlift. [2190 Brofchure "Führer im Batentwefen" gratis und franko Patent- und Techn. Büro, Beine. Beibfelb, Ingenteur, Mains, Martinftrage 30.

Atelier für künftlerifche Photographien. Kämmer Le Bret, vorm. Thiele, Hofphotograph MAINZ, Gr. Bleiche 24. 1. Etage Brautaufnahmen — Bergrößerungen Sonntags bis 5 Uhr geöffnet.

Naffanische Dampf-garberei und demifde Reinigungs-Anftalt.

Spesialgeschäft I. Ranges Grosdi & Lückemeyer,

Farben und chemifches Reinigen von Damens, herren- und Rinder-Garderobe, Decken, Gardinen, Sandichuhen, Felle Teppiche etc.

Annahmestelle für Eltville und Umgegend : Jean Beck, Eltville,

Schwalbacherftrage 1 - Telefon 221. Fabrik Wiesbaben, Goebenftr. 15, nabe Bismardering, Tel. 235 - Gilige Sachen werben in kurzefter Frift gellefert.

Soll. Kaffee-u. Butterhaus Biesbaden.

Inhaber : Jofeph Sieber. Telephon 2494

Beste und billigste Bezugsquelle für Lebensmittel. Spegialitäten :

Raffee, Tee, Ratao

Befifal. Burft: und Fleifcmaren, ftets frifch und preismert. Margarine.

Breislifte gratis. .. Berfand nach Auswarts. [28050]

Herren- und Damen-Friseur-Salon Ludwig Göckel, Eltville a. Rh. [1583

Gutenbergftraße 10 (nabe ber Boft.)

Spezialität: Ropfmafden m. Teerf. u. Ramillen Unfertigung fämtlicher moberner Saar-Arbeiten.

Atelier

für modernen Zahnersatz und Plomben.

Arthur Krohe

Dentist

Mainz.

Gr. Bleiche 24II. Telephon 544. Sprechstunde 8-7 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr.

Wiesbaden.

Kirchgasse 11II.

Sprechstunden 2-7 Uhr, Sonntags 9-f Uhr.

Spezialität:

[1947e

Kronen- und Brückenarbeiten. Fast schmerzjoses Zahnziehen. — Solide Preise. Eine willkommene Liebesgabe für unsere Truppen im Felde ift daß beste und praktischste

TaschenFeldfeuerzeug

mit Luntenzündung, brennt ohne Benzin und erlischt nicht bei Sturm und Wetter.

Preis nur 35 Pfennig.

Erhältlich bei:

hne

llen

eld. leg.

en,

ğ.

ind.

CL.

cu."

Iq."

ille

heis iste

278

len

Alwin Boege, Papierhandlung Kaufhaus G. Wohlfart Eltville a. Rh.

zirka 1500 stück Ulster und Paletots

enorm billig wil kein Laden.

Moderner Schnitt, neueste Fasson, teils mit, teils ohne Gurt

Ulster

Mark 13⁵⁰ 16 19 24 28

Aus feinsten Mass-Ulsterstoffen selbst bergestellt.

Mark 32 36 40 45 48 54

Für junge Herren von 14 bis 22 Jahren

Mark 11⁵⁰ 14 18 22 26 30 34

Hochgestickte Seiden-Monogramms gratis! Gediegene dunkle Stoffe in Kammgarn, Cheviot und Marengo, mit oder ohne Seidenspiegel :-:

Paletots

Mark 11⁵⁰ 14 18 22 26 28 32

Hus feinsten Masstoffen selbst bergestellt.

Mark 35 39 44 48 54

Bozener Mäntel

Capes
Lode-Joppen
Gummi-Mäntel
riesig billig!

Frau Löwenstein wwe.

Kein Laden!

Nur I. Stock.

Mainz, 13 Bahnhofstrasse 13

1 Minute vom ganptbahnhof.

Aclteftes und beftrenommiertes Gefchäft diefer Brt am Plate.

T0000

ଉତାତାତାତାତା ତାତାତାତାତାତା



ବାରାରାରାରାର ବାରାରାରାରାର



Fahrplan vom 2. November 1914 ab.

Frankfurt-Mainz-Wiesbaden-Niederlahnstein-Koblenz.

Frankfurt (Haupibh) ab	Zug-Nr. Klasse Stationen.	1005	1105 1 2-4			121 20 2-4 2	09 247		2011 3 T	D 249 1-3	1083 2-4	1139 2-4	1011	251 1-3 D	9017 3 T	-	1013	2025 3 T	57 1-3 D	1161 2-4	2033 3 T					1017 2043 1-4 3 T	261 1-3	1181 2-4	1185 2-4	193	1001
Koblens an 7.47 10.21 2 1.83 . 4.03 6.01	Mainz (Kastel) an Mainz (Kastel) ab Biebrich Ost an Wiesbaden an Mainz (Haupthh.) ab Biebrich Ost an Wiesbaden an Wiesbaden ab Biebrich West ab Biebrich ab Biebrich ab Biebrich an Biebrich ab Biebrich Ost an Biebrich ab Biebrich Ost an	4.59 5.07 5.13 5.19 5.25 5.30 5.56 5.59 6.06 6.16 6.29 6.43 6.53 7.01 7.10 7.19 7.37	5.26 6 5.34 6 5.40 6 5.45 6 5.52 6 6.03 6.09 6.16 6.22	. 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	1.28 7 1.	7.20 7.21 7.31 7.39 8. 7.44 8. 7.53 8. 8.16 8. 8.16 8. 8.32 8. 8.32 8. 8.35 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.	8.34 8.35 8.48 18 9.16 19.34 9.36 9.36 9.36 9.36	9.16 9.17 9.35 9.38 9.46 9.52 9.58 10.09 10.15 10.21 10.28 10.34 10.43 10.43 11.47 11.56 8 12.03	9.57 10.08 10.13 10.20 10.34 10.40 an	10.31 10.32 10.45 10.50 11.05	11.51 11.57 12.03 12.09 12.14 19.90 12.96 12.33 12.39 12.42 12.49 12.59 1.05 1.11 1.25 1.34 1.42 1.51 1.25 1.34 1.42 1.51 1.51 1.51	12-20 12-28 12-34 12-40	12.46 12.47 12.55 1.02 1.35 1.47 1.35 1.47 1.53 1.58 2.04 2.10 2.17 2.23 2.24 2.31 2.40 2.46 2.51 3.32 3.32 3.32 3.34 3.48	12.59 1.00 1.18 1.17 1.32 1.50 1.51	1.25 1.36 1.43 1.50 1.58 2.04 2.10 2.15	2.11 2.24 2.30 2.36 2.46 2.52 2.56 3.05 11 824cehelm. Thith. Thithere is a second of the second of t	3.18 3.19 3.25 3.81 3.36 3.42 3.48 3.55 4.01 4.20 4.27 4.37 4.43 4.49 5.08 6.11 5.19 5.28 5.37 5.44	2.39 2.49 2.56 3.00 3.08 3.13 3.19 3.24 an	3.90 3.91 3.34 2.48 3.03 3.43 4.12 4.13	4.04 4.06 4.14 4.92 4.35 4.43 4.49 4.55 5.02 5.07 5.14 5.21 5.30	4.54 5.04 5.11 5.26 5.24 5.30 5.36 5.41 an	5.14 5.15 5.23 5.30 5.35 5.42 5.47 5.53 5.549 6.09 6.14 6.27 6.41 6.48 7.04 7.11 7.26 7.36 7.44 7.11 7.26 8.09 8.09	6.17 6.18 6.26 6.33 6.47 6.55 7.01 7.07 7.18 7.30 7.37 7.44	57.32 77.32 77.33 77.48 77.59 8.09 8.19 8.19 8.09 8.19 8.19 8.19 8.19 8.19 8.19 8.19 8.1	7.33 7.39 7.45 7.51 7.56 8.02 8.08 8.15 8.22	7.33 7.35 7.43 7.50 8.08 8.17 8.24 8.00 8.34 8.00 8.42 8.14 8.48 8.20 8.54 8.20 8.54 8.50 8.50 9.16 9.23 9.38 9.58 10.06 10.14 10.23 10.39 10.39 10.43	8.06 8.07 8.20 8.26 8.34 8.46 9.04 9.05	8.36 8.38 8.46 8.54 9.09 9.17 9.28 9.30 9.36 9.41 9.48 9.55 10.03 10.09	9.19 9.21 9.29 9.37 9.52 10.00 10.06 10.12 10.18 10.28 10.29 11.45 11.48	10.40 1 10.41 1 10.50 1 10.57 1 11.10 1 11.18 11.18 11.41 11.48 11.41 11.48 11.41 11.48 11.55 12.03 12.13 12.20 12.30	2.15 2.20 2.35 2.45 2.45 2.10 1.12 1.12 1.12 2.13 2.13 2.14 2.13 2.14 2.14 2.14 2.14 2.14 2.14 2.14 2.14

Koblenz-Niederlahnstein-Wiesbaden-Mainz-Frankfurt.

Zug-Nr Klass Stationen.	1002				010112 3 2— T	-	1004 201 2-4 2-4		1130 2-4	1006 2-4	252 i 1-3	3 T	1000 2-4	58 1-3 D	1149 2-4	20261 2-4	008 1 2-4	1485 T	3 2-4 T	2-4	3 2030 3 T	1-4	2039 250 2-4 1-3 D	1012 2-4	1182 2-4	D 248	1014 2		1194 2	
Miederlahnstein . { Oberlahnstein . { Oberlahnstein	1 2.38 b 2.41 2.45 2.51 3.00 3.08 3.16 3.26 3.39 3.45 3.50 4.00 h 4.07 4.14 4.20 4.26 4.31 4.46 4.52 5.00 b 5.28 5.99	5.00 5.08 5.16 5.22 5.28 5.39 5.46 5.52 6.00	6.15 6.21 6.27 6.35	6.34 6.40 6.47 6.53 6.58 7.08 7.09 7.715 7.29 7.29 7	7.00 7.00 7.00 7.00 7.00 7.00 7.00 7.00	7 3 8 7,23 8 7,23 8 7,28 4 7,84 0 7,40	5.32 Horacon St.	7.23 7.28 7.55 8.24 8.25 8.44 9.16	8.40 8.46 8.52 9.03 9.09 9.13 9.20 9.27 9.33 9.39 9.44 9.50 9.56	9.10 9.17 9.26 9.35 9.49 9.51 10.04 10.09 10.15 10.32 10.34 10.41 10.48 10.54 11.00 11.11 11.17 11.24 11.32	10.59 11.01 11.33 11.41 11.47		11.18 11.94 11.31 11.49 11.57 12.07 12.40 12.40 12.40 12.56 1.02 1.10 1.17 1.29 1.34 1.40 1.46 1.52 2.00	12.46		2.55 1.02 1.09 1.15 1.27 1.33 1.39 1.46	3.00 g	2.49	. 1.6 . 1.5 . 2.0 . 2.1 . 9.9 . 2.4 . 2.5 . 3.1 . 3.2 . 3.3 . 3.4 . 3.4 . 3.5 . 4.0 . 4.0 . 4.0 . 4.0 . 4.1 . 4.1	8	6.00 6.06 6.12 6.18 6.26 6.30 6.37 6.47	4.09 2 4.18 4 4.27 4.35 4 4.46 6 5.07 6 5.13 6 5.24 6 5.35 6 5.42 6 5.55 6 6.02 6 6.02 6 6.16 6	5.33 • total H multiple of the control of the cont	6.03 6.10 6.19 6.28 6.36 6.46 7.00 7.06 7.12 7.23 7.29 7.31 7.38 7.45 7.51 7.57 8.03 8.15 8.29 8.35 8.41	8.16 8.25 8.38 8.46 8.52 8.59 9.06 9.31 9.31 9.31	8.29 8.56 9.25 9.26 9.45 10.05 1	(0-15 (0-28 (0-31 (0-37 (0-48 (0-54 (0-54 (1-00 (1-06 (1-14 (1-14 (1-14 (1-14 (1-14 (1-14)	0.02 1 0.08 1 0.14 1 0.20 1 0.28 1 0.33 0.40 0.50		12.30 12.30 12.36 12.47 12.53 12.55 12.55
Mainz-Kastel a Mainz-Kastel a Frankfurt (Hptbh.) . a	5.87	6.25		7.11	: :	-	8.50 · 9.46 ·		10.88	12.22	11.57		-	1.86 2.11	-	. 8	.35 L31			6.32		7.31 8.27	7.20	8.48 9.24 1	9.45 1	10.20		. 1	1.04	-

Mainz-Wiesbaden.

Stationen:	2-4	2-4	TS	1-3	2-4	2-4	2-4	2-4	1-8	1-3D	3T	2-4	3 T	1-3D	2-4	2-4	2-4	1-3	1-3	2-4	2-4	ST	2-4
Mainz Hptb ab	12.33	5.00	5.21	6.41	6.33	7.14	7.43	8.39	9.05	9.17	9.25	9.57	10.15	10.37	10.48	11.18	19.21	12.40	12.51	12.58	1.06	1,25	2.05
Biebrich Ost	12.43	5.10	5.31	6.52	6.43	7.24	7.53	8.43	9.15	0 81	9.35	10.08	10.23	10.51	11.05	11.28	19.31	12.50	1.05	in	1.16	1.36	2.15
						-			_	_	_			_	_	_		_	_		_		-
Stationen:	3 T	1-3 2	-4 1	3 2-4	1-1	3 3 7	2-	4 2-4	2-	t T3	2-4	2-4	3 T	2-4 T	3 1.3	D1-3	24	2-4	1-3	1-3	1-4	T 3	
Maine Hptb ab	2.39 2	1.48 3	15 3.1	37 4.17	3 4.2	4 4.5	4 5.0	7 6.00	3 6.41	6.55	7.20	7.37	8.08	8.15 8.	30 9.06	9.52	10.00	10.31	10.38	1.07 1	1.26	11.50	835
Biebrich Ost "	2.49	. 3	25 3.4	7 4.2	4.8	4 5.0	4 5.1	7 6.13	8 6.51	7.05	7.30	7.47	8.17	8.25 8	40 9.16	10.02	10.10	10.41	10.48	1	1.36	19.01	233
Wiesbaden H an	2.56 3	1.03 3	32 3.0	4 4.3	4.4	1 9.1	0.24	6 0.15	9 6.00	7.12	7.51	7.04	8.24	8.32 8.	47 9.23	10.09	10.17	10.48	10.55	Tar	1.43	13.08	

Wiesbaden-Mainz

												-													
															1-3 D										
Wiesbaden H ab	5.21	5.30	6.08	6.24	6.41	7.20	7.44	7.59	8.31	9.09	9.52	10.07	10,14	11.23	12.18	12.24	12,36	12.43	1.25	1.31	1.53	2.42	3.03	3.32	3.45
Biebrich Ost	5.87	5.48	6.25	6.40	6.54	7.37	8.01	8,16	8.48	9.22	10.09	10.23	10.31	11.40	12.31	12.41	12.53	1.00	1.37	1.48	2.10	2.59	3.19	3.47	4.02
Stationen:	37	2-4	2-4	2-4	3 T	2-4	1-3	2-4	D1-3	3 T	T 3	2-4 2-	4 2-4	2-4	1-3	зт	2-4	D1-3	2-4	3 T					

Stationen:	OY W			* ***	1-0	100	Thr.o	0.7	7 0	4.4	-	100	-	8-18	1		27.2-10		-
Wiesbaden H ab	4.17 4.4	7 5.36	6.11 6.	30 6.45	7.12	7,95	7.40	7.48	8.24	8.40	9,06	9.36	9.50	10.10	10.33	10,54	11.07	11.20	12.25
Biebrich Ost	4.94 4.5	4 5.43	6.18 6.	37 6.52		7,32		7.55	8.31	8.47	9.13	9.43	9.57	10.16	10.40	11.01		11.27	12.32
Mainz (Hpt.) an	4.34 5.0	4 5.53	6.28 6.4	17 7.02	7.25	7,42	7.52	8.05	8.41	8,57	9,23	9.53	10.07	10.25	10.50	11.11	11.20	11.37	12.42

Wiesbaden-Langenschwalbach und zurück. Wiesbaden . . . ab | 7.03 9.15 11.12 1.19 2.34 4.05 6.23 8.01

Chaussechaus Langenschwalbach	an	7.31 8.05	9.48 10.22	The second second	1.49		4.8	6,5	9 8.1	30
Langenschwalbach	ab	§5.13	*5.83		9.14	11.29	2.02	3.38	6,52	8.42
Chaussechaus Detzheim	:	5,49	6.09	7,10	10.00	12,07	2.39	4.13	7.28	9,16
	Am	6.20	6,40	7.39	200	12.36	3.10	4.41	7.54	9.45
§ Verkehrt bis 31./1	0 1914	und ab	1./4.	1915.	Verkel	ert ab	1./11.	1914 bin	31./3.	1915.

Fahrpost-Verbindung Ellville-Kiedrich.

ille	ab	The Control of	VOIM.	6.30	nachm.	1	Kiedrich Eltville	10.15	7.15	nachr

Sansfrauen, trinkt Nachbauers Araftbier blutbilbend - extraftreid - alfoholarm

erhattlich in:

Eltville: 3ch. Bretz, Schwalbacherstraße, Teleson 209. Nieberwalluf: Withelm Henrich, Hauptstraße 44. Schierstein: Zean Wenz, Wilhelmstraße 48, Teleson 252 ober birekt burch Beauerei Nachbauer, Mainz-Knitel, Teleson 4134. [2690g

Wiedereröffnung!

Der verehrten Einwohnerschaft von Eltville und Umgegend teile ergebenst mit, daß ich meine

jest wieder eröffnet habe. Emplesie alle Arten Frische und geräucherte und marinierte Sifde

311 billigsten Tagespreisen. Wilhelm Bleder, Schloffergaffe.

Gin nenes

Motorrad

Marte "Banberer", fterbefallshalber gu bataufen.

Rab. bei Schreinermeifter Brohl Gliville. [2983

Erfte Deutsche Hutomobil-Fachschule

Chauffeur - Shule

MAIMZ Staatlich beauffichtigte Lehranftalt Brofpekte koftenlos ! Schöne 3-Zimmerwohnung im I. Stock ju vermieten : anus feben gwifchen 1 und 3 lin golgftrafte 28.

oin praktifdes Gefdenk für unfere grieger im gelde find

elektr. Taschenlampen

mit Derambirne u. Danet Batterie. 218 Friepofinief im Breife bon

M. 1.20 bis 4.00. Beint. Offenfein. Gitville a. Rh. [2003 Wörthfir. 21.



Um billigften kauft man neue und getragene Souhe, Stiefel und Arbeitofleiber

Bins Schneider

Wiesbaden, Sochfatten ftrage 16. Ede Dichelsberg Mile Reparaturen prompt u. billia